

Arbeit 4.0: Frauen und Digitalisierung – Chancen und Risiken

Donnerstag, den 14. Februar 2019, 15.00-19:00 Uhr

Werkstatt Bremen, Lichthofhalle im Gebäude KWADRAT,
Wilhelm- Kaisen- Brücke 4, 28195 Bremen

Moderation: Dr. Yvonne Bauer, Projektleitung „unternehmensWert: Mensch“
bei Impulsgeber Zukunft e.V.

Programm für den 14. Februar 2019

15.00 Uhr Eintreffen im Foyer der Lichthofhalle (KWADRAT)

15.15 Uhr Eröffnung

- **Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen**
 - Staatsrat Ekkehart Siering
- **Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau**
 - Bettina Wilhelm, Landesbeauftragte für Frauen und Leitung der ZGF

15:30 Uhr: Vom Umbruch zum Aufbruch: Frauen in der digitalen Transformation

- Dr. Kira Marrs, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München (ISF)

16:00 Uhr: Wie weiblich ist Arbeit 4.0?

- Amanda Julia Witkowski, Hans-Böckler-Stiftung

**16:30 Uhr: Unterstützt die Digitalisierung Frauen in der Arbeitswelt?
Einführung in die Thementische,**

- Rena Fehre, Leitung Impulsgeber Zukunft e.V. beruf & familie

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen

Mittelstand-
Digital

 **Mittelstand 4.0**
Kompetenzzentrum
Bremen



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

16:45 Uhr: Pause bei Getränken

17:00 Uhr: Erfahrungsaustausch an Thementischen

1.) Best practice: wie gelingen Digitalisierungsprozesse in Unternehmen und welche Rolle spielen die Frauen?

- uWM-Beraterin Patricia Veigel-Runte im Gespräch mit Christoph Homeier und Anna-Lena Engelhardt, DigiLab BLG, weitere Gäste:

2.) New Work – neue (Führungs-)Kompetenzen – neue Chancen für Frauen?

- Agile Coach Kristiane Stotz im Gespräch mit Dr. Thorsten Haase, HEC und Team Neusta GmbH, weitere Gäste:

3.) Homeoffice + mobiles Arbeiten = Vereinbarkeit 4.0? Vom Nutzen und Nachteil digitalisierter Arbeitszeit

- Leiterin Impulsgeber Zukunft Rena Fehre im Gespräch mit Patricia Beste, Softwareentwicklerin CargoSoft GmbH und Andrea Quick, Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau

4.) Frauen, Gründungen und Digitalisierung

- Dr. Martin Holi, Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship an der Universität Bremen im Gespräch mit Frau Dr. Frauke Lange, Lehrstuhl für Female Entrepreneurship der Universität Oldenburg

Die vier Thementische finden parallel statt und werden jeweils von einer Gastgeberin moderiert. Hier haben Sie die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen, Ihre Erfahrungen einzubringen und Bremische Zukunftsstrategien mit zu entwickeln.

Die Ergebnisse werden anschließend zusammen geführt.

18:00 Uhr: Abschlussrunde: Gleichstellung in der digitalen Transformation – Welche Strategien brauchen wir?

• Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

- Thorsten Armstroff, Leiter der ESF-Verwaltungsbehörde
- Kai Stührenberg, Referatsleiter Innovation, Digitalisierung und neue Themen



- **Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau**
 - Bettina Wilhelm, Landesbeauftragte für Frauen
- **Agentur für Arbeit Bremen und Bremerhaven**
 - Joachim Ossmann, Vorsitzender der Geschäftsführung
- **Arbeitnehmerkammer Bremen**
 - Elke Heyduck, Geschäftsführerin
- **Handelskammer Bremen**
 - N.N.

Ende: Voraussichtlich 19 Uhr.



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen

Mittelstand-
Digital



Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Bremen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages